



Weltweit Technologieführer

Trimble stellt die richtige Lösung am richtigen Ort und zur richtigen Zeit bereit

Der Schlüssel zum Erfolg

Frank Dorenkamp: Wer Trimble verstehen will, muss einen Blick auf die Entwicklung der Vermessungs- und Positionierungstechnologie werfen. Noch vor 20 Jahren, als im Jahr 1986 die erste elektronische Totalstation mit integriertem Mikroprozessor der Marke Geodimeter auf den Markt gebracht wurde, haben Vermesser weitestgehend mit rein optomechanischen Instrumenten gearbeitet. Als Anfang 1970 die erste so genannte Totalstation eingeführt wurde, war dies eine Revolution, heute gehört diese Technik zum Standard in der Vermessung. Ähnlich hat es sich mit der Entwicklung der GPS-basierten Vermessung verhalten, die Trimble als ers-

tes Unternehmen weltweit eingeführt hat. Innovation ist also der Schlüssel zu unserem weltweiten Erfolg. Diese Position verlangt von uns wiederum, substanziiell in Forschung und Entwicklung zu investieren. Das Ergebnis ist offensichtlich; unsere technischen Entwicklungen orientieren sich in erster Linie an den Bedürfnissen unserer Kunden, den Vermessungsfachleuten.

Roger Höglund: Wir eröffnen damit immer neue Anwendungsfelder für unsere Kunden. Heute investieren Entscheidungsträger aus vielen Bereichen in Trimble-Lösungen: von Katasterämtern über Landesvermessungsämter bis hin zu Baufirmen und Versorgungsunternehmen, weil sie wissen

dass sie damit in eine zukunftssichere und verlässliche Technik investieren. Unsere neueste Totalstation, die Trimble S6 wurde im Januar 2005 eingeführt und ist heute die leistungsfähigste am Markt erhältliche Totalstation. Sie ist eine gemeinsame Entwicklung von Trimble, der ehemaligen Geotronics in Schweden und Zeiss Jena in Deutschland. Von Geotronics stammt die berühmte Geodimeter- und von Zeiss Jena die weithin bekannte Elta-Produktlinie. Heute finden sich Komponenten dieser Technologien in den Neuentwicklungen von Trimble wieder.

Die Liste der neuen Technologien, die seit diesem Zusammenschluss als weltweit erste ihrer Art entwickelt wurden, ist beein-

druckend. Die Sensoren und Controller beispielsweise wurden weiter entwickelt, um GPS und optische Systeme gleichzeitig zu unterstützen und nahtlos zu integrieren. Alle Funktionen – egal ob GPS oder optisch – werden von demselben Controller gesteuert. Das hat in der Praxis eine erhebliche Tragweite: Nur ein Controller, eine Software, eine Schnittstelle und nur eine Datei pro Arbeitsprozess sorgen für eine einfache Handhabung und damit für Effektivität und Kostenreduktion.

R + D und Produktion – Trimble ist ein globales Unternehmen

Frank Dorenkamp: Unsere Produktionsstätten finden sich auf der ganzen Welt und fast 30 Prozent unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, also ungefähr 670 von insgesamt 2400 Arbeitnehmern, arbeiten in Europa. Wir haben verschiedene Produktionsstandorte in Schweden, Frankreich und Deutschland. Darüber hinaus unterhalten wir in der Nähe von München und Hannover modernste Technologiezentren, ein Distributionszentrum in den Niederlanden, eine Zentralverwaltung in Deutschland sowie Vertriebsbüros in elf europäischen Ländern. Insofern muss man sagen, dass Trimble ein globales Unternehmen ist.

Führend auch in Service und Vertrieb

Frank Dorenkamp: Für uns ist es oberstes Ziel, Anwendern die bestmögliche fachmännische Beratung sowie Service und Rund-um-die-Uhr-Support zu bieten. Der Vertrieb wird dabei hauptsächlich über mehr als 200 regionale Vertriebspartner

Globales Satelliten-Navigationssystem und die Trimble VRS Netzwerke – gerüstet für die Zukunft?

Roger Höglund: Die Technologie wird bereits heute den führenden Vermessungsämtern in den USA und Europa bereitgestellt, wie etwa deutschen Landesvermes-

Trimble auf einen Blick

Trimble ist marktführender Anbieter von Global Positioning System (GPS)-Technologie. Zusätzlich zur Herstellung fortschrittlicher GPS-Komponenten verbindet das Unternehmen GPS mit anderen Positionierungstechnologien, Mobilfunkkommunikation und Software für komplette Kundenlösungen. Dank Trimbles weltweiter Präsenz und einzigartiger Möglichkeiten entwickelt das Unternehmen Lösungen für neue Anwendungen in vielen Bereichen, einschließlich Vermessung, Fahrzeugnavigation, Maschinenführung und -steuerung, Objektlokalisierung, drahtlose Plattformen und Telekommunikationsinfrastruktur. Trimble wurde 1978 mit Hauptsitz in Sunnyvale, Kalifornien, gegründet und beschäftigt über 2.400 Arbeitnehmer in mehr als 20 Ländern weltweit, zum Beispiel in den USA, Lateinamerika, Europa, Australien, Neuseeland und Asien.

und deren motivierte und engagierte Vertriebsmitarbeiter und Mitarbeiterinnen sichergestellt.

Roger Höglund: Diesen Vertriebspartnern stellt Trimble eigenes Service-, Sup-

port- und Applikationspersonal zur Seite. Gemäß unserem Grundsatz, die richtige Lösung am richtigen Ort und zur richtigen Zeit bereitzustellen, pflegen wir den direkten, beständigen und engen Kontakt zu unseren Schlüsselkunden in allen Märkten.



Roger Höglund (links) ist Segment Manager Vermessung Europa, Frank Dorenkamp ist Verkaufsdirektor Vermessung Europa.



Roger Höglund: Dabei legen wir größten Wert darauf, die lokalen Märkte optimal zu bedienen. Mit unseren Marketing- und Entwicklungsabteilungen in Europa stellen wir sicher, dass unsere Instrumente und Systeme den Anforderungen des europäischen Marktes entsprechen.

port- und Applikationspersonal zur Seite. Gemäß unserem Grundsatz, die richtige Lösung am richtigen Ort und zur richtigen Zeit bereitzustellen, pflegen wir den direkten, beständigen und engen Kontakt zu unseren Schlüsselkunden in allen Märkten.

Kontaktdaten

Trimble GmbH
Am Prime Parc 11
65479 Raunheim
Telefon: +49 (0)6142-2100-0
Telefax: +49 (0)6142-2100-550
E-Mail: info_europe@trimble.com
Internet: www.trimble.de